

**Ausschuss
für Bau, Verkehr, Wirtschaft und Tourismus der Stadt Braunlage - II. Wahlperiode -**

Protokoll

**über die 3. Sitzung am Montag, den 29. Mai 2017,
um 17:30 Uhr, im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses Braunlage**

Anwesende:

Vorsitzender

Ausschussvorsitzender Hauke Lattmann

Ratsmitglieder

Ratsherr Robert Hansmann
Ratsherr Stefan Holitschke
Ratsherr Wolfgang Langer
Stv. Bürgermeister Karl-Heinz Plosteiner

beratende Mitglieder

beratendes Mitglied Mathias Kaufmann
beratendes Mitglied Jürgen Otte
beratendes Mitglied Burkhard Otto-Küstner

Zuhörer des Rates

Ratsherr Dr. Günter Benne
Ratsfrau Cornelia Ehrhardt
Ratsfrau Julia Fremdling
Ratsfrau Ulrike Kleemann
Ratsfrau Ines Kühne
Ratsherr Hans-Dieter Lambertz

seitens der Verwaltung

Bürgermeister Stefan Grote
Stadtangestellter Frank Kaps
Stadtangestellte Ramona Nagel
Stadtangestellter Thomas Reiß

es fehlten entschuldigt

Gleichstellungsbeauftragte Dea Buss
beratendes Mitglied Klaus-Ulrich Bock
beratendes Mitglied Karsten Otto
beratendes Mitglied Harald Rieger
beratendes Mitglied Uwe Seele

Gäste

Michael Eggers

Vertreter der Presse

T a g e s o r d n u n g :

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung
4. Verpflichtung des beratenden Mitgliedes Burkard Otto-Küstner
5. Anfragen
6. Einwohnerfragestunde
7. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten
8. Bericht über die Erledigung von Anregungen und Beschwerden
9. Bericht des Stadtbrandmeisters
10. Vorstellung der Planungen im Kurpark Braunlage durch Herrn Seela, Fa. TIDEVAND
11. Bauleitplanung – B-Plan Nr. 138 "Herzog-Johann-Albrecht-Str. 22 A und B" - Satzungsbeschluss BV II/63
12. Eintragung einer Dienstbarkeit im Grundbuch der Stadt Braunlage (Gem. St.Andreasberg, Flur 24, Flurst. 145/6 - am Kurhaus) BV II/66
13. Anregungen und Beschwerden
14. Schließung der Sitzung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses, BGO Lattmann, eröffnet um 17.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. (5 Ausschussmitglieder, 3 beratende Mitglieder)

2. Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende ergänzt die Tagesordnung mit dem TOP 4: „Verpflichtung des beratenden Mitgliedes Burkard Otto-Küstner“ und stellt die geänderte Tagesordnung fest.

3. Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

4. Verpflichtung des beratenden Mitgliedes Burkard Otto-Küstner

Bürgermeister Grote weist das neue beratende Mitglied Herrn Burkhard Otto-Küstner auf die bestehenden Pflichten hin und verpflichtet ihn per Handschlag.

5. Anfragen

keine Anfragen

6. Einwohnerfragestunde

Vorsitzender Lattmann unterbricht die Sitzung und eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Hannes Westphal fragt, ob die Investoren im Kurpark Braunlage ernsthafte Absichten haben. Bürgermeister Grote erklärt, dass die NBank den Investoren für ihr Projekt in der Elbingeröder Straße Zuschüsse in Höhe von 1,284 Mio € gewähren und dies in hohem Maße für Ihre Seriosität spricht.

Frau Schüler aus St. Andreasberg erkundigt sich erneut, wann die zugesagten Markierungen an den Straßen in St. Andreasberg vorgenommen werden. Stadtangestellter Kaps erkundigt sich, welche Straßen betroffen sind. Die Bürgerin erklärte, dass es sich um Straßen im Bereich Clausthaler Straße und Braunlage Straße handle. Daraufhin erklärt der Stadtangestellte Kaps, dass dies keine Gemeindestraßen sind und damit die Zuständigkeit bei der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr liegt. Er wird das Anliegen weiterleiten.

Vorsitzender Lattmann schließt die Einwohnerfragestunde und eröffnet erneut die Sitzung.

7. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Bürgermeister Grote berichtet über die Baumaßnahmen an der B4 in der Ortsdurchfahrt Hohegeiß. Die Stadt hat sich mit dem Ausbau der Gehwege an dieser Maßnahme des Bundes beteiligt. Die Arbeiten werden in diesem Sommer fortgeführt. Er hofft, dass die Arbeiten rechtzeitig zur Europameisterschaft im Bogenschießen fertiggestellt sind.

In Bezug auf die Baumaßnahmen in der „Neuen Mitte Braunlage“ teilt er mit, dass die Arbeiten derzeit ruhen, da der Untergrund zu feinkörnig ist und entsprechend aufgebaut werden muss. Der Unternehmer wartet auf entsprechende Lieferungen.

8. Bericht über die Erledigung von Anregungen und Beschwerden

Der Bürgermeister berichtet, dass in der Straße „Am Zoll“ nun jede zweite Laterne nachts durchbrennt.

Die Beleuchtung im Kurpark wird nachts angelassen, weil man sich davon verspricht, in diesem Bereich des Kurparkes die Wildschweine damit abzuwehren und Schäden zu vermeiden.

9. Bericht des Stadtbrandmeisters

Der Stadtbrandmeister stellt fest, dass in diesem Jahr bisher 39 Einsätze gefahren wurden. Der größte Einsatz war wohl die Überschwemmung im Schwimmbad Hohegeiß. Tauwetter mit Starkregen haben die Überschwemmungen verursacht. Durch den Einsatz ist es gelungen, einen Schaden am Damm oberhalb des Schwimmbekens und die Überflutung des Maschinenraumes der Schwimmbadtechnik zu verhindern.

Die Starkregenereignisse nehmen zu. Es ist davon auszugehen, dass die Vorwärmteiche erneut überlaufen. Hier sollte dringend Abhilfe in Form eines Hochwasserüberlaufes geschaffen werden.

Der Anbau der Feuerwehr Hohegeiß ist auf dem Wege der Fertigstellung, die Ersatzbeschaffung des Feuerwehrfahrzeuges hängt an der Genehmigung des Haushaltes 2017. Wenn der Haushalt nicht in Kürze kommt, ist davon auszugehen, dass der Nachtrag aufgrund einer anstehenden Preiserhöhung nicht mehr ausreicht. Er bittet, zu prüfen, ob die Anschaffung nicht außerplanmäßig durchgeführt werden kann.

Er weist erneut auf die Dringlichkeit der Ersatzbeschaffungen der Fahrzeuge in St. Andreasberg hin. St. Andreasberg hat die ältesten Fahrzeuge im Stadtgebiet, das älteste Fahrzeug ist bereits über 30 Jahre alt. In der Haushaltsanmeldung für 2017 wurde mitgeteilt, dass dieses Fahrzeug nicht mehr einsatzsicher ist. Das zweite Fahrzeug in St. Andreasberg ist Baujahr 1992 und sollte 2018 ersatzbeschafft werden. Er erbittet dringend eine Entscheidung über den Bau des Feuerwehrhauses in St. Andreasberg.

Die nächsten Fahrzeugbeschaffungen stehen 2019 für die Ortsfeuerwehr Braunlage an.

Auch die Beschaffung von Einsatzbekleidung muss jetzt unmittelbar erfolgen.

10. **Vorstellung der Planungen im Kurpark Braunlage durch Herrn Seela und Herrn Menne, Fa. TIDEVAND**

Bürgermeister Grote begrüßt Herrn Seela und Herrn Menne von der Firma TIDEVAND und erteilt Ihnen das Wort. Beide stellen ausführlich Ihre Projekte in der Elbingeröder Straße - „Echtzeit“ und im Kurpark Braunlage - „Revugia“ vor.

Vorsitzender Lattmann unterbricht die Sitzung und eröffnet erneut die Einwohnerfragestunde, um den anwesenden Bürgern ebenfalls die Möglichkeit für Fragen zu bieten.

Die Initiatoren der Projekte stellen sich den Fragen der Anwesenden. Sie weisen darauf hin, dass viele Dinge erst im Detail geklärt werden müssen, wie zum Beispiel die Zuwegung zur Hotelanlage oder die eventuelle Verlegung vorhandener Wanderwege, wenn ein entsprechender Grundsatzbeschluss der Stadt Braunlage gefasst worden ist. Erst dann kann tiefer in die Planungen eingestiegen werden.

Herr Seela plant bei einer positiven Entscheidung durch den Rat der Stadt die Eröffnung des „Revugia“ im Dezember 2019.

Vorsitzender Lattmann schließt die Einwohnerfragestunde und eröffnet erneut die Sitzung.

11. **Bauleitplanung - B-Plan Nr. 138 "Herzog-Johann-Albrecht-Str. 22 A und B" Satzungsbeschluss BV II/63**

In die Drucksache Nr. BV II/63 hat sich ein Fehler eingeschlichen, Die Hausnummerierung des vorliegenden Planes ist nicht 20 A + B sondern 22 A + B.

Nach kurzer Beratung empfiehlt der Ausschuss einstimmig, dem Rat folgende Beschlussempfehlung:

1. Der Rat beschließt über die Stellungnahmen, Hinweise und Anregungen der Behörden, und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit, gemäß der Anlage I der Sitzungsvorlage nach den §§ 3(2) und 4(2) BauGB.

2. Satzungsbeschluss:

Der Bebauungsplan Nr. 138 „Herzog-Johann-Albrecht-Str. 22 A und B“ der Stadt Braunlage wird gem. § 1 Abs. 3 und § 10 des Baugesetzbuchs (BauGB) in Verbindung mit §§ 56, 97 und 98 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) sowie §§ 10 und 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz hiermit als Satzung beschlossen.

3. Beschluss über die Begründung:

Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 138 „Herzog-Johann-Albrecht-Str. 22 A und B“ der Stadt Braunlage wird beschlossen.

4. Der Rat beschließt über den Ausschluss der Geltendmachung von Verfahrens- und Formvorschriften wie folgt:

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist nur beachtlich, wenn sie innerhalb eines

Jahres seit Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Braunlage geltend gemacht worden sind. Mängel in der Abwägung sind nur beachtlich, wenn sie innerhalb von 7 Jahren seit Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Braunlage geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel in der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

- einstimmig zugestimmt -

12. Eintragung einer Dienstbarkeit im Grundbuch der Stadt Braunlage (Gem. St.Andreasberg, Flur 24, Flurst. 145/6 - am Kurhaus) BV II/66

Nach eingehender Beratung bittet der Ausschuss den Stadtangestellten Reiß, zu prüfen, ob die neue Technik auch in dem vorhandenen Gebäude integriert werden kann bzw. ob es andere Möglichkeiten gibt.

Der Ausschuss beschließt die Entscheidung ohne Beschlussvorschlag an den Rat abzugeben und beauftragt den Stadtangestellten Reiß mit der Prüfung alternativer Möglichkeiten.

- einstimmig zugestimmt -

13. Anregungen und Beschwerden

Keine Anregungen

14. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt um 20:03 Uhr die öffentliche Sitzung.

Ausschussvorsitzender
Hauke Lattmann

Bürgermeister
Stefan Grote

Protokollführer
Ramona Nagel